

Blasenhafte Assetpreise, Schuldenabhängigkeit & Wirtschaftskollaps

14.02.2021 | [Kelsey Williams](#)

Die Worte "sprudelnd" und "lecker" mögen deskriptiv besser zu Gesprächen über Champagner passen. Doch es ist nicht allzu schwer, sich die trunkene Freude unter Besitzern von Bitcoin oder Tesla-Aktien vorzustellen. Und während einige Leute strikter bei der Definition und Anwendung ihrer Begriffe sind, so sollten Investoren von Aktien, Anleihen, Immobilien, etc. - praktisch alles, vor dem ein Dollar-Zeichen steht - den aktuellen Stand der Dinge bezüglich der Bewertung ihrer Finanzassets noch einmal überdenken.

Laut Merriam-Webster ist eine Blase ein "Umstand florierender Wirtschaftsaktivität (wie an einem Aktienmarkt), der oftmals mit einem plötzlichen Kollaps endet." Die Blasen, auf die wir uns hier beziehen, haben jedoch mehr mit Preisbewertungen zu tun, nicht mit der Wirtschaftsaktivität. Die Wirtschaft der Vereinigten Staaten hat sich seit April 2020 deutlich verbessert; doch nicht vollständig erholt. Noch ist sie auf vorherige Niveaus von vor der Pandemie zurückgekehrt. Also ist der Begriff "Blase" für die aktuelle Wirtschaftsaktivität wahrscheinlich nicht gültig.

Alle Finanzassets sind überbewertet

Doch im Falle von Preisen für Aktien, Anleihen und andere Finanzassets ignorieren diese Preise bereits Jahre der Profitabilität. Selbst wenn man eine außerordentlich großzügige Anwendung von Preisertragsverhältnissen erlaubt, so übersteigen die aktuellen Preise die vorteilhaftesten Erwartungen für das zukünftige Wachstum. Das Problem ist jedoch weit schlimmer als einfache Überbewertung von Vermögenswerten. Die US-amerikanische und weltweite Wirtschaft sind schuldenabhängig. Die exzessiven Bewertungen der Finanzassetpreise sind ein Resultat eines Überschusses an billigem Kredit.

Ein Beispiel dafür sind Anleihepreise, die auf exzessiv hohe Preise gestiegen sind, während Zinsen auf nicht nachhaltige, historisch niedrige Niveaus gefallen sind. Finanzielles Risiko scheint inmitten des Geschreis, Schulden zu fast jedem Preis zu besitzen, praktisch nicht zu existieren. Wirtschaftsaktivität wird primär durch billigen Kredit finanziert.. Ohne Zugang zu unbegrenzten Mengen von Kredit würde die Weltwirtschaft zu einem Stillstand kommen. Die Situation ist gefährlich.

Eine fragile Wirtschaft & eine drohende Depression

Die Wirtschaft befindet sich nicht in einer Blase; doch sie ist sehr fragil und könnte jeden Moment kollabieren. Wir konnten letzten März beobachten, wie schnell so etwas passieren kann. Einige Leute nehmen zu schnell an, dass die Fed eingreifen und notwendige Schritte unternehmen wird, um den höllischen Abstieg aufzuhalten, wenn er auftritt. Natürlich wird sie das versuchen. Doch sie wird dabei wahrscheinlich nicht erfolgreich sein.

Wir haben uns den höllischen Pfad des Geldersatzes und billigen Kredits bereits zu weit hinab bewegt. Und lassen Sie uns nicht vergessen: Egal welche Absichten die Fed hat (oder hatte), sie löste die Great Depression der 1930er Jahre aus. Die nächste Great Depression wird schlimmer ausfallen und länger andauern.

© Kelsey Williams

Der Artikel wurde am 10. Februar 2021 auf www.kelseywilliamsgold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/482596--Blasenhafte-Assetpreise-Schuldenabhaengigkeit-und-Wirtschaftskollaps.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).